

## Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Newsletter möchten wir Sie über Neuigkeiten rund um das Städtebauförderprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“ informieren.

## Die Themen des Newsletters im Überblick:

- Pilotphase Kleinstadtakademie – Projektaufruf 2020
- Verwaltungsvereinbarung Städtebauförderung 2020 in Kraft
- Bundespreis Stadtgrün 2020 – Resonanz
- BULE-Initiative „Heimat 2.0“ – Wettbewerbsaufruf
- Veranstaltungshinweise
- Aktuelle Publikationen

---

### 1. Pilotphase Kleinstadtakademie – Projektaufruf 2020

Zum zweiten Mal fördern das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) und das Bundesinstitut für Bau- Stadt- und Raumforschung (BBSR) Kleinstadtverbände, die sich mit innovativen Vorhaben an der Pilotphase der Kleinstadtakademie beteiligen können.

Mit dem diesjährigen Projektaufruf „Kleinstadtentwicklung – vielfältig, innovativ und zukunftsfähig!“ werden Projekte rund um das Kernthema Kleinstadtentwicklung gesucht. Welche spezifischen Inhalte und Fragen bearbeitet und welche Methoden ausgewählt werden, entscheiden die Kleinstadtverbände. Die Teilnahme ist nicht nur eine Chance für kleinere Städte und Gemeinden, mit kreativen Methoden und strategischer Unterstützung Lösungsstrategien zu erarbeiten. Sie ermöglicht zugleich den intensiven Austausch mit anderen Kleinstädten, den Zugang zu fachlichen Ressourcen, Wissenstransfer sowie eine Vernetzung zwischen den Akteuren vor Ort. Die Auswahl der geförderten Projekte erfolgt über eine Jury. Die Zuwendungshöhe pro Modellvorhaben beträgt bis zu 400.000 Euro.

Die Bewerbungsfrist endet am 15. September 2020. Detaillierte Informationen und die Ausschreibungsunterlagen sind folgendem [Link](#) zu entnehmen.

---

### 2. Verwaltungsvereinbarung Städtebauförderung 2020 in Kraft

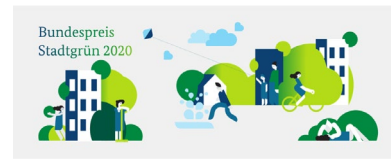
Nach Gegenzeichnung aller Bundesländer ist die Verwaltungsvereinbarung Städtebauförderung 2020 im Mai in Kraft getreten. Ab 2020 konzentriert sich die Förderung auf drei, statt vorher sechs Programme unter Beibehaltung der bisherigen Förderinhalte. Die inhaltlichen Schwerpunkte wurden an die aktuellen stadtentwicklungspolitischen Herausforderungen angepasst. Regional unterschiedlichen Bedarfen soll künftig stärker Rechnung getragen werden. Interkommunale Kooperationen können in allen Programmen mit einem Förderbonus unterstützt werden. Insgesamt stehen im Jahr 2020 Bundesmitteln in Höhe von 790 Millionen Euro zur Verfügung. Details der Programmumsetzung werden in den Förderrichtlinien der Länder festgehalten, Fragen zu Ihrer Fördermaßnahme, kann Ihnen daher die in ihrem Land für die Städtebauförderung zuständige Behörde beantworten.

Eine Liste mit Kontakten ist unter folgendem [Link](#).

Die Verwaltungsvereinbarung Städtebauförderung 2020 finden Sie [hier](#).

### 3. Bundespreis Stadtgrün 2020 – Resonanz

Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat lobte 2020 zum ersten Mal den Bundespreis Stadtgrün aus. Mit diesem Preis werden spannende und innovative Projekte in den vier Kategorien GEBAUT – GEPFLEGT – GENUTZT – GEMANAGT ausgezeichnet. Mit 237 Wettbewerbsbeiträgen war die erste Runde des Bundespreises Stadtgrün ein voller Erfolg. Am 16. Juni hat eine unabhängige Jury über die Vergabe der Preise und Anerkennungen entschieden. Die Preisträger werden zeitnah bekannt gegeben. Die Preisverleihung findet voraussichtlich im September in Berlin statt.



Quelle: BMI

Informationen zum Bundespreis Stadtgrün 2020, zu Einreichungen und nach der Bekanntgabe auch zu den Preisträgern finden Sie unter folgendem [Link](#).

---

### 4. BULE-Initiative „Heimat 2.0“ – Wettbewerbsaufruf

Die Fördermaßnahme „Heimat 2.0“ im Rahmen des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung (BULE) ist im Mai gestartet. Ziel von „Heimat 2.0“ ist es, in ausgewählten Modellvorhaben den Einsatz digitaler Technologien für die Sicherung der Daseinsvorsorge zu unterstützen und Verbesserungs- und Entwicklungspotenziale für die Akteure vor Ort bzw. in der Region zu realisieren. Das kann zum Beispiel über konkrete digitale Anwendungen in den zentralen Bereichen der Daseinsvorsorge wie Bildung, Gesundheit, Pflege oder bei Dienstleistungen der öffentlichen Verwaltung erfolgen.

Bis 2023 sollen acht Modellvorhaben in strukturschwachen ländlichen Räumen die Möglichkeit erhalten, die Entwicklung oder Verbreitung innovativer digitalen Anwendungen zu erproben, die langfristig geeignet sind, durch eine Sicherung und Verbesserung von Angeboten der Daseinsvorsorge die Lebensqualität zu sichern.

Bewerbungsschluss ist der 17. Juli 2020. Details zum Förderaufruf sowie das Bewerbungsformular sind auf der [Webseite](#) verfügbar.

---

### 5. Veranstaltungshinweise

Viele Veranstaltungen mussten im Jahr 2020 auf Grund der COVID-19-Pandemie abgesagt werden, einzelne konnten unter Nutzung digitaler Werkzeuge in veränderter Form durchgeführt werden. Wir aktualisieren für Sie regelmäßig unseren Veranstaltungskalender. Sie finden dort Hinweise zu interessanten Terminen rund um Themen des Städtebauförderprogramms.

Zum Veranstaltungskalender gelangen Sie über folgenden [Link](#).

Auf die folgende Veranstaltung möchten wir Sie heute hinweisen:

#### **Überland-Festival für (Land-)Akteure**

Vom 11. bis zum 13.9. findet in Görlitz oder digital das Festival der „Neulandgewinner“ statt. Die Neulandgewinner sind nur ein Teil der Menschen, die jeden Tag neue, kluge und kreative Lösungen für ihre Dörfer, Regionen und Kleinstädte finden. Auf dem ÜBERLAND Festival wird es geballtes Wissen, neue Ideen, vielfältige Akteure und vor allem das gemeinsame Nachdenken über Fragestellungen geben. In unterschiedlichen Formaten werden verschiedene Themenbereiche betrachtet und diskutiert, ein Themenschwerpunkt ist „Lebenswerte Kleinstädte“.

Detaillierte Informationen zum Festival finden Sie unter folgendem [Link](#).

## 6. Aktuelle Publikationen

In der Rubrik Literatur und Links auf der Informationsseite zum Programm finden Sie aktuelle Publikationen und interessante Links. Eine Vielzahl der Veröffentlichungen steht für Sie unter den angegebenen Links auch zum direkten Download bereit.

Zur Literatur- und Linkliste des Programms „Kleinere Städte und Gemeinden“ gelangen Sie über folgenden [Link](#).

Insbesondere möchten wir Sie auf die folgenden Publikationen hinweisen:

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI): **Menschen und Erfolge – "Lebenswerte Stadt- und Ortskerne in ländlichen Räumen"**. Flyer zum Abschluss des Wettbewerbs 2019. Dezember 2019. [Download](#)

Bundesstiftung Baukultur: **Baukulturbericht 2020/2021 „Öffentliche Räume“** (im Erscheinen). Die neue Publikation wird am 24. Juni 2020 um 11 Uhr durch die Bundesstiftung Baukultur per Livestream präsentiert und steht danach zur Verfügung. [Details](#)

---

Ihr Team der Bundestransferstelle „Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“

### **Bundestransferstelle „Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“**

**c/o Plan und Praxis GbR**

Ingenieurbüro für Stadt- und Regionalplanung

Manteuffelstraße 111, D - 10997 Berlin

Fon: +49 (0)30 6165348-53

Fax: +49 (0)30 6165348-54

[ksg@planundpraxis.de](mailto:ksg@planundpraxis.de)

[www.staedtebauforderung.info](http://www.staedtebauforderung.info)

[www.planundpraxis.de](http://www.planundpraxis.de)

---

Haben Sie Anregungen oder Hinweise zur Internetplattform [www.staedtebauforderung.info](http://www.staedtebauforderung.info) oder zu diesen „Informationen der Transferstelle“? Bitte informieren Sie uns: [ksg@planundpraxis.de](mailto:ksg@planundpraxis.de). Wir freuen uns auch, wenn Sie die Informationen an Interessierte aus Ihrem persönlichen und fachlichen Umfeld weiterleiten.

Für den Newsletter registrieren können Sie sich unter folgendem Link: <http://www.planundpraxis.de/newsletter-kleinere-staedte-und-gemeinden/>.

Der Newsletter „Informationen der Transferstelle“ erscheint zwei bis vier Mal im Jahr und wird durch die Bundestransferstelle im Auftrag des BMI / BBSR versendet. Wenn Sie die „Informationen der Transferstelle“ künftig nicht mehr beziehen möchten, informieren Sie uns bitte per E-Mail: [newsletter-ksg@planundpraxis.de](mailto:newsletter-ksg@planundpraxis.de).

Informationen zum Datenschutz finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter: <http://www.planundpraxis.de/datenschutzzerklaerung-ksg/>.